Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259516

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Parkstraße 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Zuckelhausen * 62/i

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten; Putzfassade mit Walmdach, interessant gegliederter Baukörper mit Putzdekoration im Stil der 1930er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Willy Kober zeichnete als bauleitender Architekt und Baumeister verantwortlich für die Ausführung eines Einfamilienwohnhauses, dessen Fassaden sich verputzt und dessen Dach sich mit naturfarbigen Biberschwanzziegeln zeigte. Im Herbst 1934 unterzeichnete der Bauherr und Kaufmann Oskar Curt Heller aus Schönefeld die Antragsunterlagen; zum 3. Juni 1935 wurde die Ingebrauchnahme gestattet. Ein Firmenbogen von 1940 nennt als Geschäftsadresse der Fa. Heller, Schürzen- und Wäsche-Fabrikation, die Katharinenstraße 16 in Leipzig. Der zweigeschossige kubische, dennoch vornehm wirkende Baukörper wird von einem hohen Walmdach mit anlaufenden Graten bedeckt. Asymmetrisch angeordnete Anbauten – ein straßenseitig halbrunder Standerker mit Kegeldach, ein seitlicher Eingangsvorbau mit Balkon und eine geschwungene Treppe – bereichern spannungsvoll der Erscheinungsbild. Klinkerpartien und unterschiedliche Putzstrukturen verleihen dem Gebäude Oberflächenreiz, zu dem weiter auch die akzentuiert eingesetzte Art-Déco-Ornamentik beiträgt. Teile der Ausstattung sind erhalten. Für den Privatwohnungsbau in der Holzhausener Siedlung besteht ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/1997, 2017

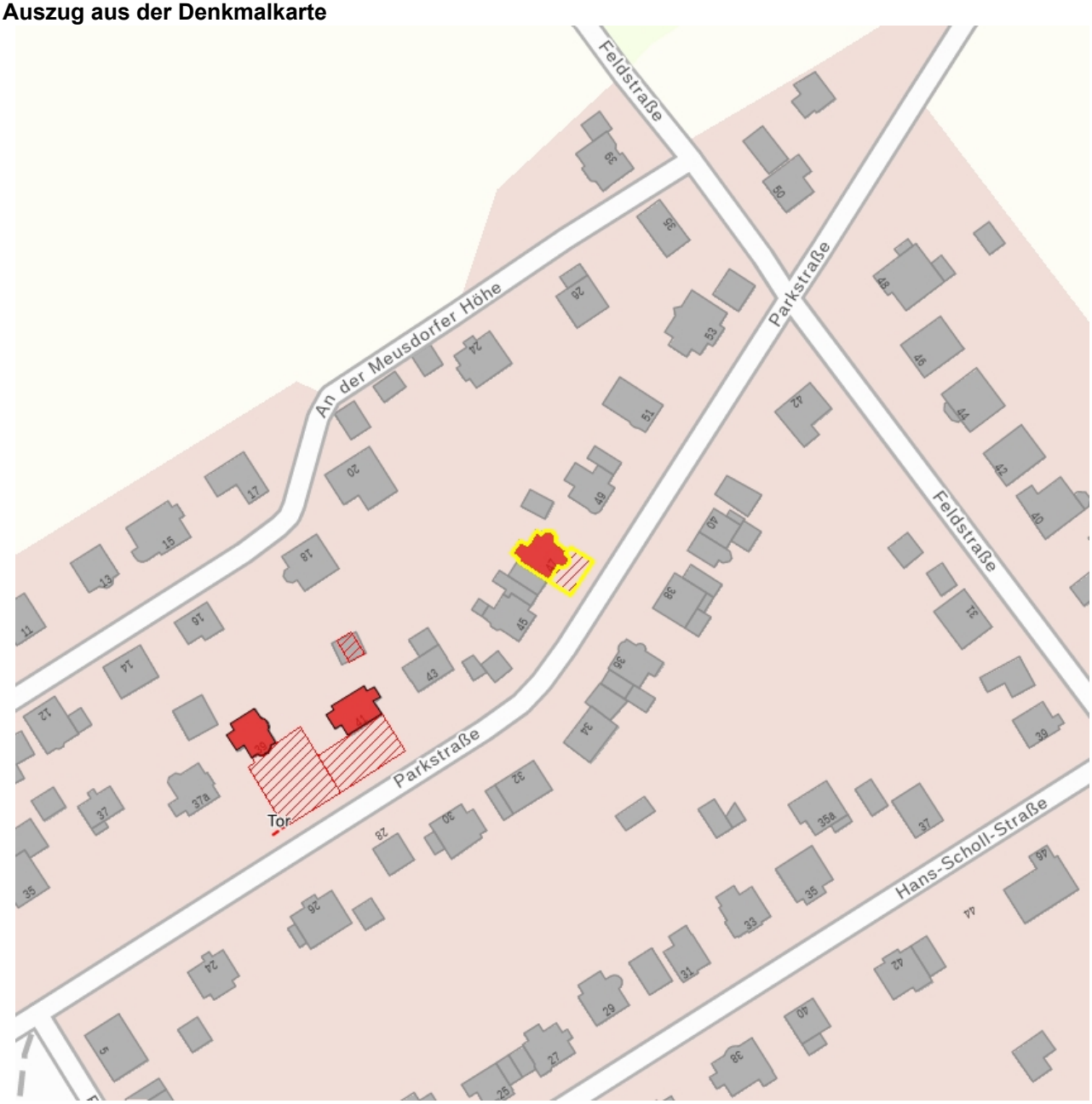
Datierung 1934-1935 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09259516 E**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.